Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Auftraggeber: **AWA Ammersee Wasser- u. Abwasserbetriebe GKU**
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Projekt: **WV Andechs, Versorgungsnetz (Machtlfing)**
Analysen-Nr. 107286 und 107442 (Mikrobiologie)

Auftrag: **Untersuchung auf Parameter der Gruppe A und B (Standardmikrobiologie, Standardmikrobiologie und Enterokokken, Anlage 2 Teil I und II und Anlage 3 TrinkwV), Pestizide**

Entnahmedatum: **25.02.26**

Beurteilung der Prüfergebnisse

Anlagen: **Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis**
Ergebnisübersichten (10 Seiten)

Starnberg, den 22.09.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

1 Allgemeine Beurteilung

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 19,9°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und TOC (gesamter organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar.

Die Untersuchungen auf die Parameter der Anlagen 2 und 3 der TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

An Pestiziden ist - soweit untersucht - Desethylatrazin, das Hauptabbauprodukt des Herbizids Atrazin, im Bereich der Bestimmungsgrenze bzw. im Bereich zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze nachzuweisen. Der Grenzwert für Pestizide gilt damit als eingehalten.

Perfluorierte Verbindungen (PFAS) sind bei einer Bestimmungsgrenze von jeweils 0,001 µg/l nicht nachzuweisen. Damit ist der ab 12.01.26 in Kraft getretene Grenzwert der TrinkwV $PFAS_{\sum 20}$ von 0,10 µg/l eingehalten, ebenso wie der ab 12.01.28 in Kraft tretende Grenzwert $PFAS_{\sum 4}$ von 0,020 µg/l.

Der Vergleich mit den zuletzt erhaltenen Ergebnissen ist ohne Besonderheiten.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

2 Korrosionschemische Beurteilung[1]

Mit einer Calcitlösekapazität von –26 mg/l $CaCO_3$ ist das Wasser kalkabscheidend. Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Die anderen in den einschlägigen Normen *(DIN EN 12502 Teil 2 – 5)* genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

- innen verzinntem Kupfer,

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind, wobei ein ausreichend hoher Sauerstoffgehalt vorausgesetzt wird.

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

Einschränkungen:

- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht mehr eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2[2] größer als 0,2 mmol/l ist *(§ 15 Absatz 1 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage UBA))*[3].

  Bei schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen ist darüber hinaus die Wahrscheinlichkeit der selektiven Korrosion (Zinkgerieselkorrosion) erhöht, da der Quotient S_2[4]

  $$\frac{c(Cl^-) + 2c(SO_4^{2-})}{c(NO_3^-)}$$

  kleiner als 3 und größer als 1 ist und zugleich der Nitratgehalt meistens im kritischen Bereich, der bei 0,3 mmol/l (= 18,6 mg/l) beginnt, liegt (DIN EN 12502 Teil 3).

  Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden *(§ 15 Absatz 1 i. V. mit der Metall-Bewertungsgrundlage des UBA)*.

  Verzinkter Stahl sollte daher in der Trinkwasserinstallation prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrisskorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrisskorrosion insgesamt *(DIN EN 12502 Teil 2)*. Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur *(DIN EN 12502 Teil 2)*. Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)[5] ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

Zusammenfassung:

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt werden. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

Starnberg, den 22.09.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Erläuterungen:

[1] *Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5 .*

[2] *Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.*

[3] *Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.*

[4] *Zinkgerieselkorrosion führt zur Abgabe sandähnlicher Partikel an das Wasser und in der Folge häufig auch zu Braunfärbung und Trübung sowie Mulden- und/oder Lochkorrosion. Sie wird durch Chlorid- und Sulfationen einerseits und Nitrationen andererseits unterschiedlich beeinflusst und die Korrosionswahrscheinlichkeit lässt sich durch den „Zinkgerieselquotienten“ S_2 mit den Konzentrationen (in mmol/l) der Summe von Chlorid und 2 x Sulfat im Zähler und Nitrat im Nenner beschreiben. Ist S_2 größer als 1 und kleiner als 3 und zugleich die Nitratkonzentration größer als 0,3 mmol/l (= ca. 19 mg/l) ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion als hoch einzustufen.*

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

---

[5] *Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.*

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Beurteilungsgrundlagen

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005
	Teil 1 „Allgemeines“ März 2005
	Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005
	Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005
	Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005
	Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN ISO 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Juni 2024
UBA-Empf Blei,. Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeempfehlung“) vom Dezember 2018
§ 20-Liste UBA	Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV des Umweltbundesamts (UBA)
W 216	DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
Pestizide	Stoffe und Stoffkombinationen, die als Pflanzenschutzmittel oder als Biozide eingesetzt werden, sowie deren relevante Metaboliten
PFAS	Per- und polyfluorierte Chemikalien
rM	Relevante Metaboliten von Pestiziden
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WV	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN EN ISO 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nachfließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Färbung (vor Ort)		farblos		farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne		ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar		klar	klar	klar	klar
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	5,8	5,7	6,9	7,3	5,5	5,5
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	578	563	583	571	579	635
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	645	628	651	637	646	709
pH-Wert (Labor)		7,44	7,34	7,38	7,35	7,31	7,38
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1						<0,1
Temperatur (Labor)	°C	14,8	13,5	10,9	14,9	13,4	
Trübung (Labor)	NTU						0,05
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	14,8	13,5	10,9	14,9	13,4	
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	20,8	16,3	17,6	19,9	19,3	
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	
Calcium (Ca)	mg/l	92,5	90,9	91,5	93,5	94,3	
Kalium (K)	mg/l	1,6	1,5	1,7	1,3	1,7	
Magnesium (Mg)	mg/l	29,5	27,9	28,9	28,8	29,3	
Natrium (Na)	mg/l	5,3	5,5	5,8	5,3	4,8	
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0020 (NWG)	<0,0020 (NWG)	<0,0030	<0,0030	<0,0030	
Chlorid (Cl)	mg/l	13,1	9,8	13,0	10,6	14,3	
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	
Fluorid (F)	mg/l	0,093	0,085	0,098	0,093	0,087	
Nitrat (NO3)	mg/l	22	22	23	18	21	
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,43	0,43	0,46	0,36	0,42	
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,36	6,32	6,40	6,32	6,49	
Sulfat (SO4)	mg/l	9,9	10	9,6	8,1	8,9	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: **AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**
StammNr **999993253** **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID **1230018811506** **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
TOC	mg/l	<0,5	<0,5	<0,5	0,9	<0,5	
Aluminium (Al)	mg/l	<0,020	<0,020	<0,020	<0,020	<0,020	
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Arsen (As)	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	
Bor (B)	mg/l	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050	<0,00050	<0,00050	<0,00050	<0,00050	
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	
Kupfer (Cu)	mg/l	0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010	<0,00010	<0,00010	<0,00010	<0,00010	
Selen (Se)	mg/l	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Uran (U-238)	mg/l	0,0009	0,0009	0,0010	0,0009	0,0009	
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,52	0,51	0,50	0,52	0,57	
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002	
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002	
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,0	0,0	0,0	0,0	0	
Tribrommethan	mg/l	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	
Trichlorethen	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	
Trichlormethan	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0,0	0,0	0,0	0,0	0	
Benzol	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT -Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l	0	0	0	0	0	
Isopyrazam	mg/l				<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	
Acetamiprid	mg/l					<0,000030	
Aclonifen	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Atrazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	<0,00003 (+)	<0,00003 (+)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Beflubutamid	mg/l				<0,000030 (NWG)	<0,000030	
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Bixafen	mg/l		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Boscalid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	
Bromoxynil	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Carbetamid	mg/l		<0,00003 (NWG)		<0,00003	<0,00003	
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Chlormequat (Cycocel)	mg/l	<0,000050 (NWG)		<0,00003			
Chlorthalonil	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	
Clodinafop	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002			
Clodinafop-propargyl	mg/l				<0,00003	<0,00003	
Clomazone	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Clopyralid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Cymoxanil	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			
Cypermethrin	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			
Cyproconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Deltamethrin	mg/l	<0,00003		<0,00003			
Desethylatrazin	mg/l	0,000029	0,000032	0,000025	0,000018	0,000011	
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Desmedipham	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			
Dicamba	mg/l	<0,000050	<0,000050	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Diflufenican	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dimefuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dimethachlor	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Dimethoat	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dimethomorph	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Diuron	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Ethidimuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Ethofumesat	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fenpropidin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001	<0,00001	<0,00001	<0,00001	<0,00001	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Flazasulfuron	mg/l	<0,000050 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Flonicamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Fluazifop	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fluazinam	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fludioxonil	mg/l				<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Flufenacet	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Flumioxazin	mg/l	<0,000050 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fluopicolide	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l		<0,00003 (NWG)		<0,00003	<0,00003	
Fluroxypyr	mg/l	<0,000050 (NWG)		<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Flurtamone	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Flusilazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Fluxapyroxad	mg/l		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Foramsulfuron	mg/l				<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	
Glufosinat	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Haloxyfop	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Imazalil	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Imidacloprid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,000050 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Ioxynil	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Iprodion	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Isoproturon	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Isoxaben	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Lambda-Cyhalothrin	mg/l	<0,00005		<0,00005			

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Mandipropamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
MCPA	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Mecoprop (MCPP)	mg/l	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)	<0,00002 (+)	<0,00001 (NWG)	
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Mesotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Metalaxyl	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Metamitron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Metazachlor	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Metconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Methoxyfenozid	mg/l		<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Metobromuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Metosulam	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Metribuzin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	
Napropamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Penconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Pethoxamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Picloram	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			
Picolinafen	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Pinoxaden	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Prochloraz	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Propamocarb	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Propaquizafop	mg/l		<0,000050 (NWG)		<0,00003	<0,00003	
Propazin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Propiconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)	
Propyzamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Proquinazid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Prosulfocarb	mg/l	<0,000050	<0,000050	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Prosulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Prothioconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Quinmerac	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Quinoclamin	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Quinoxyfen	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Rimsulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			
Simazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Spiroxamine	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Sulcotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)	
Tebufenozid	mg/l		<0,00003 (NWG)		<0,00003	<0,00003	
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Terbuthylazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
Tetraconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)	
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)	
Triasulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Triclopyr	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Triticonazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)	<0,00003	<0,00003	<0,00003	
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025	<0,000025	<0,000025	<0,000025	<0,000025	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	
PSM-Summe	mg/l		0,00003	0,00003	0,00002	0,00001	
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l					<0,0010	
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l					<0,0010	
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l					<0,0010	
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l					<0,0010	
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l					<0,0010	
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l					<0,0010	
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l					<0,0010	
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l					<0,0010	
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l					<0,0010	
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l					<0,0010	
Perfluornonansäure (PFNA)	µg/l					<0,0010	
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	µg/l					<0,0010	
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l					<0,0010	
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l					<0,0010	
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l					<0,0010	
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l					<0,0010	
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l					<0,0010	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 Wasserversorgung Andechs
Entnahmestellen-ID 1230018811506 Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l					<0,0010	
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l					<0,0010	
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	µg/l					<0,0010	
Summe 4 PFAS (PFOA,PFNA,PFHxS,PFOS)	µg/l					n.b.	
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l					n.b.	
Acrylamid	mg/l				<0,00001	<0,00001	
Bisphenol A	mg/l				<0,000050 (NWG)	<0,000050 (NWG)	
Epichlorhydrin	mg/l				<0,00003	<0,00003	
Cyantraniliprol	mg/l					<0,00003	
Calcitlösekapazität	mg/l		-26	-27	-28	-26	
Carbonathärte	°dH	17,8	17,7	17,9	17,6	18,0	
delta-pH			0,21	0,22	0,22	0,20	
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,12	0,01	0,07	0,05	0,00	
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l		22	22	22	25	
Gesamthärte	°dH	19,7	19,1	19,4	19,7	19,9	
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l		553	564	551	570	
Härtebereich			hart	hart	hart	hart	
Ionenbilanz	%		-1	-1	3	-1	
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l		0,0	0,0	0,0	0,0	
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l		22	22	22	25	
Kupferquotient S		61,88	60,41	64,11	74,85	70,01	
Lochkorrosionsquotient S1			0,13	0,15	0,12	0,14	
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)			7,54	7,53	7,53	7,51	
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)			7,34	7,31	7,30	7,31	
Sättigungsindex Calcit (SI)			0,29	0,30	0,31	0,27	
Zinkgerieselquotient S2		1,65	1,39	1,56	1,57	1,77	
Indoxacarb	mg/l					<0,000050 (NWG)	

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999993253 **Wasserversorgung Andechs**
Entnahmestellen-ID 1230018811506 **Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a**

	Analysennr.	**670079**	**179242**	**480689**	**274041**	**107286**	**107442**
	Probenahme	**24.02.2021 10:12**	**22.02.2022 10:07**	**27.02.2023 10:00**	**27.02.2024 09:37**	**25.02.2026 10:36**	**25.02.2026 11:46**
Parameter	*Einheit*						
Coliforme Bakterien	KBE/100ml						0
E. coli	KBE/100ml						0
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml						0
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml						0
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml						0

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Datum 27.02.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag	**2129190** Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing
Analysennr.	**107442** Trinkwasser
Projekt	**15707Trinkwasseruntersuchung - EÜV/UU Versorgungsgebiet ANDECHS**
Probeneingang	**25.02.2026**
Probenahme	**25.02.2026 11:46**
Probenehmer	**Manfred Kratzer (3909)**
Untersuchungsart	**LFW, Vollzug TrinkwV**
Probengewinnung	**Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)**
Entnahmestelle	**Wasserversorgung Andechs**
Messpunkt	**Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a, Machtlfing, Wohnhaus Geiger (OKZ: 1230018811506)**
Objektkennzahl	**1230018811506**

Sensorische Prüfungen

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Färbung (vor Ort)		**farblos**				DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		**ohne**				DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort) *)		**klar**				visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		**ohne**				DEV B 1/2 : 1971

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	**5,5**				DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	**635**	10	2500		DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	**709**	10	2790		DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		**7,38**	0	6,5 - 9,5		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	**<0,1**	0,1	0,5		DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	**0,05**	0,05	1		DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

Mikrobiologische Untersuchungen

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	**0**	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	**0**	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	**0**	0	0		DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	**0**	0	100		TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	**0**	0	100		TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN EN ISO 19458 : 2006-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 27.02.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2129190** Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

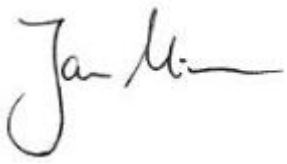
Analysennr. **107442** Trinkwasser

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte /Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023 eingehalten

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Beginn der Prüfungen: 25.02.2026
Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.



AGROLAB Wasser. Herr Missun, Tel. 08143/79-101
FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag	**2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing
Analysennr.	**107286** Trinkwasser
Projekt	**15707 Trinkwasseruntersuchung - EÜV/UU Versorgungsgebiet ANDECHS**
Probeneingang	**25.02.2026**
Probenahme	**25.02.2026 10:36**
Probenehmer	**Manfred Kratzer (3909)**
Untersuchungsart	**LFW, Vollzug TrinkwV**
Entnahmestelle	**Wasserversorgung Andechs**
Messpunkt	**Versorgungsnetz Machtlfing - Rothenfelder Str. 7a, Machtlfing, Wohnhaus Geiger (OKZ: 1230018811506)**
Objektkennzahl	**1230018811506**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		**farblos**				DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		**ohne**				DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort) *)		**klar**				visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		**ohne**				DEV B 1/2 : 1971
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	**5,5**				DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	**579**	10	2500		DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	**646**	10	2790		DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		**7,31**	0	6,5 - 9,5		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	°C	**13,4**	0			DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	**13,4**	0			DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	**19,3**	0			DIN 38404-4 : 1976-12
Kationen						
Ammonium (NH4)	mg/l	**<0,01**	0,01	0,5		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Calcium (Ca)	mg/l	**94,3**	0,5		>20 13)	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Kalium (K)	mg/l	**1,7**	0,5			DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Magnesium (Mg)	mg/l	**29,3**	0,5			DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Natrium (Na)	mg/l	**4,8**	0,5	200		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Anionen						
Bromat (BrO3)	mg/l	**<0,0030**	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Chlorid (Cl)	mg/l	**14,3**	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Cyanide, gesamt	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Fluorid (F)	mg/l	**0,087**	0,02	1,5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Nitrat (NO3)	mg/l	**21**	1	50		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	**0,42**		1		Berechnung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Nitrit (NO2)	mg/l	**<0,02**	0,02	0,5 4)		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	**<0,05**	0,05			DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	**6,49**	0,05		>2 13)	DIN 38409-7 : 2005-12
Sulfat (SO4)	mg/l	**8,9**	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Summarische Parameter						
TOC	mg/l	**<0,5**	0,5			DIN EN 1484 : 2019-04
Anorganische Bestandteile						
Aluminium (Al)	mg/l	**<0,020**	0,02	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Antimon (Sb)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Arsen (As)	mg/l	**<0,001**	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Blei (Pb)	mg/l	**<0,001**	0,001	0,01 2)		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Bor (B)	mg/l	**<0,02**	0,02	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0003**	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,00050**	0,0005	0,025		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Eisen (Fe)	mg/l	**<0,005**	0,005	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,005	2 3)		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Mangan (Mn)	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,002**	0,002	0,02 3)		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,00010**	0,0001	0,001		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Uran (U-238)	mg/l	**0,0009**	0,0001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Gasförmige Komponenten						
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	**0,57**	0,01		<0,2 11)	DIN 38409-7 : 2005-12
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe						
Bromdichlormethan	mg/l	**<0,0002**	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	**<0,0002**	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	**0**		0,01		Berechnung
Tribrommethan	mg/l	**<0,0003**	0,0003			DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	**<0,0001**	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,0005		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	**0**		0,05 5)		Berechnung
BTEX-Aromaten						
Benzol	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						
Benzo(a)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002	0,00001		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l	**0**		0,0001		Berechnung
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)						
Isopyrazam	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Acetamiprid	mg/l	**<0,000030**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Aclonifen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Amidosulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Azoxystrobin	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Beflubutamid	mg/l	**<0,000030**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bentazon	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bixafen	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Boscalid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bromacil	mg/l	**<0,00002 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Bromoxynil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Carbendazim	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Carbetamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Chloridazon	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Chlortoluron	mg/l	**<0,00001 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clodinafop-propargyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clomazone	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clopyralid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Clothianidin	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Cyflufenamid	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Cyproconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylatrazin	mg/l	**0,000011**	0,00001	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylterbuthylazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Desisopropylatrazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dicamba	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Difenoconazol	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Diflufenican	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimefuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethachlor	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethenamid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethoat	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethomorph	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Dimoxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Diuron	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Epoxiconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ethidimuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ethofumesat	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fenoxaprop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fenpropidin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Fenpropimorph	mg/l	**<0,00001**	0,00001	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Flazasulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flonicamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Florasulam	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazifop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazinam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fludioxonil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flufenacet	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Fluroxypyr	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Foramsulfuron	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxyfop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Ioxynil	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCPP)	mg/l	**<0,00001 (NWG)**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotrion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metalaxyl	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Myclobutanil	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	**<0,000030 (NWG)**	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Prosulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamin	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxyfen	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotrion	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	**<0,00002 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Terbuthylazin	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	**<0,000015 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triadimenol	mg/l	**<0,000010 (NWG)**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triticonazol	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tritosulfuron	mg/l	**<0,000025**	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	**<0,00002**	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
PSM-Summe	mg/l	**0,00001**		0,0005		Berechnung

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Perfluorbutansäure (PFBA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluordecansäure (PFDA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluordecansulfonsäure (PFDS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluordodecansäure (PFDoDA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorheptansäure (PFHpA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorhexansäure (PFHxA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluornonansäure (PFNA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluornonansulfonsäure (PFNS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluoroctansäure (PFOA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorpentansäure (PFPeA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluortridecansäure (PFTrDA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorundecansäure (PFUnDA) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS) u)	µg/l	**<0,0010**	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(UK)
Summe 4 PFAS (PFOA,PFNA,PFHxS,PFOS)	µg/l	**n.b.**				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

DOC-5-11902344-DE-P5

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l	**n.b.**		0,1 38)		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	**-26**		5 8) 9)		DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	**18,0**	0,14			DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		**0,20**				Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		**0,00**				Berechnung
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	**25**				Berechnung
Gesamthärte	°dH	**19,9**	0,3			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	**3,56**	0,05			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	**570**	10			Berechnung
Härtebereich *)		**hart**				WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	**-1**				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	**0,0**				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	**25**				Berechnung
Kupferquotient S *)		**70,01**			>1,5 13)	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1 *)		**0,14**			<0,5 13)	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		**7,51**		6,5 - 9,5		DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		**7,31**				DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		**0,27**				DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgerieselquotient S2 *)		**1,77**			>3/< 1 14)	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid u)	mg/l	**<0,00001**	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Bisphenol A	mg/l	**<0,000050 (NWG)**	0,0001	0,0025 2)		DIN EN 12673 : 1999-05
Epichlorhydrin u)	mg/l	**<0,00003**	0,00003	0,0001		DIN EN 14207:2003-09(PW)
Cyantraniliprol	mg/l	**<0,00003**	0,00003			DIN 38407-36 : 2014-09
Indoxacarb	mg/l	**<0,000050 (NWG)**	0,0001			DIN 38407-36 : 2014-09

2) Ab 1. Dezember 2013 gilt für Blei der reduzierte Grenzwert von 0,01 mg/l (bis 30.11.13 galt ein Grenzwert von 0,025 mg/l). Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.
5) Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerkausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
8) Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten.
9) Die Anforderung hinsichtlich der Calcitlösekapazität gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Werkausgang größer oder gleich 7,7 ist.
12) Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2024
38) Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2026.
11) Nach UBA-Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser - Voraussetzung zur Verwendung schmelztauchverzinkter Eisenwerkstoffe
13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr.ca.20 mg/l)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 04.03.2026
Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag **2114455** Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsnetz Machtlfing

Analysennr. **107286** Trinkwasser

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

(UK) AGROLAB Umwelt GmbH, Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22637-01-00 DAkkS

Methoden

DIN 38407-42 : 2011-03

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	*Wert*	*Einheit*	
Basekapazität bis pH 8,2	**0,57**	**mmol/l**	**Richtwert DIN EN 12502 / UBA nicht eingehalten**
Zinkgerieselquotient S2	**1,77**		**Geforderter Bereich nicht eingehalten**

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.
Hinweis zu Desisopropylatrazin:
= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)
Hinweis zu PSM-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Beginn der Prüfungen: 25.02.2026
Ende der Prüfungen: 04.03.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

AGROLAB Wasser. Herr Missun, Tel. 08143/79-101
FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00